

An impressionist painting of a window with a draped cloth. The scene is rendered in a soft, painterly style with a palette dominated by blues, greys, and earthy tones. The window looks out onto a landscape with trees and foliage. A white cloth with some red and blue stains is draped over a chair or table in the foreground.

SEIT
1436

DAS GEDÄCHTNIS FRANKFURTS
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

Veranstaltungs- kalender

JANUAR BIS APRIL

2017



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

AUSSTELLUNGEN

Öffnungszeiten der Ausstellungen:
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

BIS 19. MÄRZ 2017

Renate Sautermeister. Farbsuggestionen

Ort: Karmeliterkloster, Foyers
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: frei

Die renommierte Frankfurter Künstlerin Renate Sautermeister (1937–2012) ist im Foyer des Instituts für Stadtgeschichte mit einer repräsentativen Auswahl ihres abstrakten Schaffens der Jahre 1990 bis 2010 vertreten. Polychrome Energiefelder und ein dynamischer Aufbau der Bildkompositionen charakterisieren diese wuchtigen malerisch-gestischen Figurationen mit deren grafisch skripturalen Gegenpolen.

BIS 27. AUGUST 2017

Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Umweltamt / Grünflächenamt
Eintritt: frei

Vor 25 Jahren wurde die Idee des GrünGürtels in Frankfurt realisiert. Doch die Ursprünge dieses nicht nur als Erholungs- und Freizeitraum wichtigen Projekts sind deutlich älter. Die Ausstellung stellt die GrünGürtel-Planung in den historischen Kontext und verweist auf seine Bedeutung für Stadtklima und als Standortfaktor.

Titel: Fides Becker „Datsche“, 2011
Acryl und Eitempera auf Leinwand, 200 x 340 cm (Ausschnitt)
Motiv aus der Ausstellung „Fides Becker. Patina der Zeit“
© Fides Becker, Foto: Horst Ziegenfusz

AUSSTELLUNGEN

28. MÄRZ 2017 BIS 18. FEBRUAR 2018

Fides Becker. Patina der Zeit

Ort: Karmeliterkloster, Foyers
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: frei

Fides Becker (* 1962) entwickelt und verfolgt ihre malerischen Strategien im illusionistischen Bildraum. Dabei reflektiert sie alltägliche Gegenstände, Räume und Landschaften, die kulturell konnotiert sind. Sie lädt sie psychologisch mit Emotionen auf und verleiht den toten Dingen ein eigenständiges Leben. Dadurch erhalten sie etwas Wesenhaftes und zugleich Ambivalentes.

DAUERAUSSTELLUNG

Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang und Refektorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: frei

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

MONTAG, 27. MÄRZ 2017

18 UHR

Fides Becker. Patina der Zeit

Fides Becker. Patina der Zeit
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: frei

Hinweis

Wir können nur eine beschränkte Anzahl von Sitz- und Stehplätzen anbieten. Aus Sicherheitsgründen müssen wir im Einzelfall leider den Zugang zum Veranstaltungsraum sperren, wenn die Fluchtwege blockiert sind. Wir bitten Sie, Bestuhlung sowie Kapazitätsgrenzen zu respektieren, und danken für Ihr Verständnis.

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Führungen zu historischen und kunsthistorischen Aspekten der Wandgemälde

SONNTAGS 15 UHR

(immer 3. Sonntag im Monat)

15. Januar und 19. Februar (Silke Wustmann M. A.),

19. März und 16. April 2017 (Sabine Mannel M. A.)

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 90 Minuten

Teilnahme: 6€, ermäßigt 3€

Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern

Führungen zu Archäologie und Geschichte von Karmeliterkirche und -kloster

SAMSTAGS 15 UHR

(in der Regel 1. Samstag im Monat)

7. Januar (Silke Wustmann M. A.),

4. März (Simone Ganss M. A.) sowie

1. April 2017 (Silke Wustmann M. A.)

Treffpunkt: Frankfurt am Main, Karmelitergasse 1,

Archäologisches Museum, Foyer

Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 7€, ermäßigt 3,50€

(inklusive Zugang zur Dauerausstellung des Archäologischen Museums)

Renate Sautermeister. Farbsuggestionen

Kuratorinnenführung
in der Sonderausstellung

SAMSTAG 15 UHR

18. Februar 2017 (Birgitta Amalia Gonser)

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 60 Minuten

Teilnahme: 6€, ermäßigt 3€

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel

Kuratorinnenführung
in der Sonderausstellung

MITTWOCH 18 UHR

26. April 2017 (Jutta Zwilling)

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Umweltamt / Grünflächenamt

Dauer: 60 Minuten

Teilnahme: 6€, ermäßigt 3€

Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel

Expertinnenführungen
in der Sonderausstellung

SAMSTAGS 15 UHR

28. Januar (Ingrid Wentzell, Projektgruppe

GrünGürtel, Umweltamt), 11. Februar (Lydia Specht,

Projektgruppe GrünGürtel, Umweltamt),

11. März 2017 (Heike Appel, stellvertretende Leiterin

Projektgruppe GrünGürtel, Grünflächenamt)

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Umweltamt / Grünflächenamt

Dauer: 60 Minuten

Teilnahme: kostenfrei

Fides Becker. Patina der Zeit

Kuratorinnenführung
in der Sonderausstellung

SAMSTAG 15 UHR

22. April 2017 (Birgitta Amalia Gonser)

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 60 Minuten

Teilnahme: 6€, ermäßigt 3€



BESTELLTE FÜHRUNGEN

Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Gruppenführungen mit Anmeldung
zu den Ratgeb-Wandbildern
Dauer: 90 Minuten

Ausstellung Renate Sautermeister. Farbsuggestionen

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung
Dauer: 60 Minuten

Ausstellung Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung
Dauer: 60 Minuten

Ausstellung Fides Becker. Patina der Zeit

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung
Dauer: 60 Minuten

Teilnahme jeweils:

Gruppen bis 15 Personen: 70 €

Gruppen bis 20 Personen: 90 €

Gruppen bis 30 Personen: 120 €

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Anmeldung: Tel. 069 212 314 17 oder
info.amt47@stadt-frankfurt.de

Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern

Gruppenführungen mit Anmeldung zu Archäologie
und Geschichte von Karmeliterkirche und -kloster
Dauer: 90 Minuten

Gruppen 10–25 Personen: 90 €

Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt
Gruppenführungen nach Anmeldung
Di–Fr 10–13 Uhr, Tel. 069 212 393 44
fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de

KIRCHENFÜHRUNGEN

SAMSTAG, 28. JANUAR 2017

11 UHR

Evangelische Apostelkirche

Führung: Dr. Ulrike Schubert

Dauer: 90 Minuten

Treffpunkt: 65934 Frankfurt am Main,
Heusinger Straße 1

Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter
Geschichte e.V.

Kosten Mitglieder mit Ausweis: keine

Kosten Nichtmitglieder: 5 €

Anmeldung: Tel. 069 28 78 60 oder
info@geschichte-frankfurt.de

SAMSTAG, 4. MÄRZ 2017

11 UHR

Katholische Kirche St. Bonifatius

Führung: Dr. Adrian Seib

Dauer: 90 Minuten

Treffpunkt: 60437 Frankfurt am Main,
Oberer Kalbacher Weg 7

Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter
Geschichte e.V.

Kosten Mitglieder mit Ausweis: keine

Kosten Nichtmitglieder: 5 €

Anmeldung: Tel. 069 28 78 60 oder
info@geschichte-frankfurt.de

SAMSTAG, 1. APRIL 2017

11 UHR

Katholische Kirche St. Anna

Führung: Dr. Adrian Seib

Dauer: 90 Minuten

Treffpunkt: 60488 Frankfurt am Main,
Am Hohen Weg 19

Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter
Geschichte e.V.

Kosten Mitglieder mit Ausweis: keine

Kosten Nichtmitglieder: 5 €

Anmeldung: Tel. 069 28 78 60 oder
info@geschichte-frankfurt.de



VORTRÄGE

MONTAG, 23. JANUAR 2017

18.30 UHR

**„Das Hauptsammelgebiet ist natürlich die deutsche Kunst“
Die Liebieghaus-Skulpturensammlung zwischen 1933 und 1945**

in der Reihe „Gesammelt, gehandelt, geraubt. Kunst in Frankfurt und der Region zwischen 1933 und 1945“

Referentin: Anna Heckötter M. A., Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €,
frei für Mitglieder der Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. (mit Ausweis)

MONTAG, 13. FEBRUAR 2017

18 UHR

Historische Gartenpläne: Schätze aus dem Archiv des Frankfurter Grünflächenamtes

Begleitprogramm zur Ausstellung „Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel“

Referentin: Heike Appel, Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / Grünflächenamt / Umweltamt
Eintritt: frei



VORTRÄGE

MONTAG, 20. FEBRUAR 2017

18.30 UHR

**„Anschließend war ich bei Hahn auf der Versteigerung ...“
Die Sammelstrategie des Deutschen Ledermuseums in der NS-Zeit**

in der Reihe „Gesammelt, gehandelt, geraubt. Kunst in Frankfurt und der Region zwischen 1933 und 1945“

Referentin: Beatrix Piezonka M. A., Würzburg
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €,
frei für Mitglieder der Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. (mit Ausweis)

MONTAG, 6. MÄRZ 2017

18.30 UHR

Die Sammlung des Städel Museums in den Jahren 1933–1945

in der Reihe „Gesammelt, gehandelt, geraubt. Kunst in Frankfurt und der Region zwischen 1933 und 1945“

Referentin: Dr. Iris Schmeisser, Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €,
frei für Mitglieder der Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. (mit Ausweis)

MONTAG, 13. MÄRZ 2017

18 UHR

**Die Anbindung nach Innen und Außen:
Der Speichen- und Strahlenplan**

Begleitprogramm zur Ausstellung „Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel“

Referentin: Lydia Specht, Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / Grünflächenamt / Umweltamt
Eintritt: frei

VORTRÄGE

MONTAG, 20. MÄRZ 2017 18.30 UHR

Ernst Otto Graf zu Solms-Laubach – Museumsdirektor in Krieg und Frieden

in der Reihe „Gesammelt, gehandelt, geraubt.
Kunst in Frankfurt und der Region zwischen
1933 und 1945“

Referentin: Dr. Ulrike Schmiegelt-Rietig, Wiesbaden

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €,

frei für Mitglieder der Gesellschaft für
Frankfurter Geschichte e. V. (mit Ausweis)

MONTAG, 24. APRIL 2017 18.30 UHR

Die Silbererwerbungen des Historischen Museums nach dem 9. November 1938 Raub und Restitution, Fakten und Legenden

in der Reihe „Gesammelt, gehandelt, geraubt.
Kunst in Frankfurt und der Region zwischen
1933 und 1945“

Referent: Dr. Jürgen Steen, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €,

frei für Mitglieder der Gesellschaft für
Frankfurter Geschichte e. V. (mit Ausweis)



VHS-KURSE

MONTAG, 6. FEBRUAR 2017 18 UHR

MONTAG, 13. FEBRUAR 2017 18 UHR

MONTAG, 20. FEBRUAR 2017 18 UHR

MONTAG, 27. FEBRUAR 2017 18 UHR

Mit Kriminalakten alte Schriften lesen lernen. Einführung in die Paläographie des 19. Jahrhunderts

Referentin: Dr. Alexandra Lutz,

Institut für Stadtgeschichte

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Volkshochschule Frankfurt am Main

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 32 € (für viertägige Veranstaltung)

Anmeldung: VHS Frankfurt, Tel. 069 212 71501

www.vhs.frankfurt.de

Kursnummer: 0703-10

MONTAG, 24. APRIL 2017 16.30 UHR

Vortrag und Führung durch das Außenmagazin des Instituts für Stadtgeschichte

Referentinnen:

Dr. Alexandra Lutz / Corinna Herrmann,

beide Institut für Stadtgeschichte

Treffpunkt: 60388 Frankfurt am Main,

Außenmagazin Borsigallee 8, Foyer

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Volkshochschule Frankfurt am Main

Dauer: 120 Minuten

Kosten: 8 €

Anmeldung: VHS Frankfurt, Tel. 069 212 71501

www.vhs.frankfurt.de

Kursnummer: 0210-10 Ost

GESPRÄCH

DIENSTAG, 21. FEBRUAR 2017

18 UHR

Wie wild darf es sein?

Begleitprogramm zur Ausstellung
„Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel“

Umweltdezernentin Rosemarie Heilig
im Gespräch mit Christian Setzepfandt
Begrüßung: Dr. Evelyn Brockhoff (Leitende
Direktorin des Instituts für Stadtgeschichte)
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Grünflächenamt / Umweltamt
Eintritt: frei

DISKUSSION

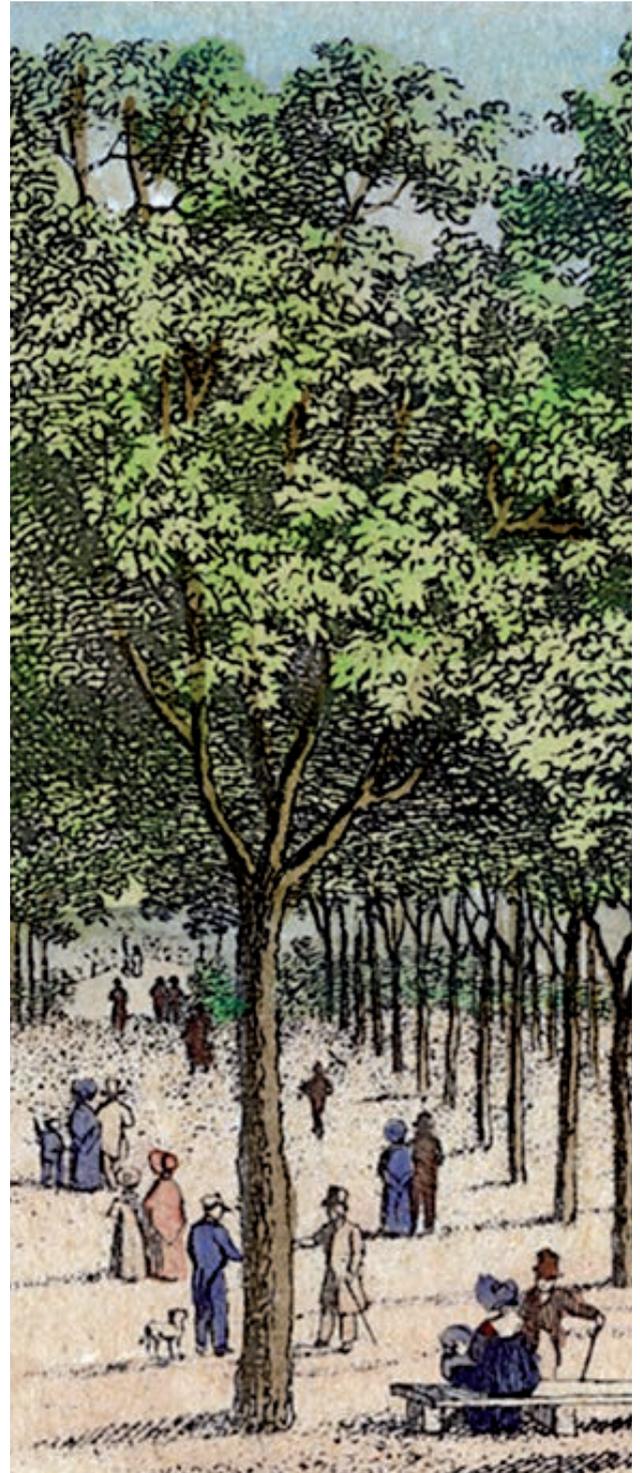
DIENSTAG, 25. APRIL 2017

18.30 UHR

Der GrünGürtel und seine Bedeutung für die Stadtentwicklung Frankfurts

Begleitprogramm zur Ausstellung
„Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel“

Podiumsdiskussion mit
Peter Dommermuth (Leiter Umweltamt),
Stephan Heldmann (Leiter Grünflächenamt)
und Martin Hunscher (Leiter Stadtplanungsamt)
Moderation: Dr. Evelyn Brockhoff (Leitende
Direktorin des Instituts für Stadtgeschichte)
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Grünflächenamt / Umweltamt
Eintritt: frei





SPAZIERGÄNGE

SONNTAG, 23. APRIL 2017

15 BIS 17 UHR

Der Frankfurter Stadtwald: Erholung, Nutzung und Naturschutz Spaziergang durch den Stadtwald

Referentin: Dr. Tina Baumann
(Leiterin Abteilung StadtForst im Grünflächenamt)
Treffpunkt: Informationszentrum StadtWaldHaus /
Fasanerie, Kuhpfadschneise
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Grünflächenamt / Umweltamt
Teilnahme: kostenfrei

KONZERTE

SAMSTAG, 18. FEBRUAR 2017

20 UHR

Barock zum neuen Jahr

Main-Barockorchester Frankfurt,
Martin Jopp (Leitung)
Ort: Karmeliterkloster, Refektorium
Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt /
Main-Barockorchester Frankfurt
Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 €, freie Platzwahl,
Abendkasse
Vorbestellungen: Tel. 069 212 358 96
www.main-barockorchester.de

Bildnachweis

S. 6 Fides Becker „Spiegelwand“ (Ausschnitt), 2011, Acryl und
Eitempera auf Leinwand, 210 x 160 cm, Motiv aus der Ausstellung
„Fides Becker. Patina der Zeit“ © Fides Becker, Foto: Horst Ziegenfusz /
S. 8 „Baum-Partie“ zwischen Gallus- und Bockenheimerort, um 1845,
(S13/295), Zeichnung: Karl Morgenstern, Motiv aus der Ausstellung
„Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel“ / S. 11 St. Bonifatius,
1935, (S7A1998/20.516), Foto: Hannah Reeck / S. 12 Das Außenmagazin
des Instituts für Stadtgeschichte in der Borsigallee, Foto: Uwe Dettmar /
S. 17 Drachenfliegen im GrünGürtel, Motiv aus der Ausstellung „Vision
und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel“, © und Foto: Stefan Cop

Sämtliche Abbildungen soweit nicht anders angegeben
© Institut für Stadtgeschichte

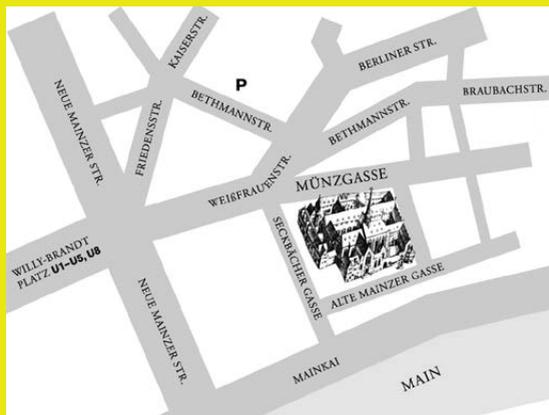
DAS KARMELETERKLOSTER

Im alten Stadtkern der europäischen Finanzmetropole liegt das Karmeliterkloster. Es handelt sich um die einzige erhaltene mittelalterliche Klosteranlage in Frankfurt am Main. Ihre Ursprünge reichen bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück.

Architektonischer Mittelpunkt der Anlage ist die Kirche St. Maria, die 1431 ihr heutiges spätgotisches Aussehen erhielt. Die im Norden anschließenden Klosterbauten stammen aus den Jahren 1460 bis 1520. Von herausragender kunsthistorischer Bedeutung sind die Wandmalereien des schwäbischen Malers Jörg Ratgeb, die dieser von 1514 bis 1523 im Auftrag der Karmeliter in Kreuzgang und Refektorium, dem ehemaligen Speisesaal der Mönche, ausführte. Die Darstellungen der Ordens- und der Heilsgeschichte gelten als die bedeutendsten vorbarocken Wandmalereien nördlich der Alpen.

Die Klosterbauten beherbergen seit 1959 das Stadtarchiv, 1992 in Institut für Stadtgeschichte umbenannt. Die Kirche ist heute Teil des in den Jahren 1987 bis 1989 errichteten Archäologischen Museums.

Kirche, Kreuzgang und Garten, Refektorium und Dormitorium stehen der Öffentlichkeit für Veranstaltungen wie Vorträge, Konzerte, Symposien oder Ausstellungen zur Verfügung und können auch angemietet werden.



INFO

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMELETERKLOSTER

Öffnungszeiten

Ausstellungen:

Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa & So 11–18 Uhr

Ausstellungen an den Feiertagen:

1. Januar (Neujahr), 14. April (Karfreitag) und
15. April 2017 (Ostersamstag): geschlossen
16. April (Ostersonntag) und 17. April 2017
(Ostermontag): 11–18 Uhr geöffnet

Institut für Stadtgeschichte samt Lesesaal:

Mo–Fr 8.30–17 Uhr

Tel. 069 212 379 14 (Lesesaal)

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen:

Jutta Zwilling, Tel. 069 212 309 56

jutta.zwilling@stadt-frankfurt.de

www.stadtgeschichte-frankfurt.de

GESELLSCHAFT FÜR
FRANKFURTER GESCHICHTE E. V.

Mo 15–18 Uhr, Do 14–17 Uhr

Tel. 069 28 78 60, Fax 069 212 307 53

info@geschichte-frankfurt.de

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM FRANKFURT

Dauerausstellung:

Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr

Mo geschlossen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen:

Rosemarie Sawilla / Karin Suffa

Tel. 069 212 358 96

info.archaeolmus@stadt-frankfurt.de

www.archaeologisches-museum-frankfurt.de

Das Archäologische Museum Frankfurt bleibt vom
10. Januar bis einschließlich 10. Februar 2017
wegen Aufbau der Ausstellung „Odin, Thor und
Freyja“ geschlossen.

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMELITERKLOSTER

Münzgasse 9
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 212 384 25
Fax 069 212 307 53
www.stadtgeschichte-frankfurt.de

U-BAHNEN

Willy-Brandt-Platz (U1–U5, U8)
Dom/Römer (U4/U5)

STRASSENBAHNEN

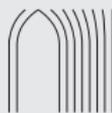
Römer/Willy-Brandt-Platz
(Linien 11 und 12)

PARKHÄUSER

Kaiserplatz (Bethmannstraße)
Hauptwache (Kornmarkt)
Parkhaus Dom/Römer (Domstraße)

FOYER/KASSE
KARMELITERKLOSTER

Tel. 069 212 384 25



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN